

Gemeindeverwaltung erhält Besuch aus Berlin



Frau Staatsministerin im Bundeskanzleramt Prof. Dr. Maria Böhmer kam vor wenigen Tagen ins Mutterstadter Rathaus, um sich über die Situation der Kinderbetreuung vor Ort ein Bild zu machen.

Bürgermeister Hans-Dieter Schneider und 2. Beigeordneter Klaus Lenz informierten in einem rund 90-minütigen Gespräch über einen kommunalen und drei kirchliche Kindertagesstätten in Mutterstadt. Auch Michaela Horlacher, Leiterin vom Haus des Kindes, der zuständige Fachbereichsleiter Rüdiger Geib sowie Büroleiter Gunther Holzwarth nahmen an dem Gespräch mit ergänzenden Erläuterungen und praktischen Erfahrungsberichten teil.

Schwerpunkt der Unterredung waren auch die Finanzen, denn bundes- und landesgesetzliche Vorgaben wie der Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz für ein- bzw. zweijährige Kinder belasten den Gemeindehaushalt enorm. Umfangreiche Umbauten, Erweiterungen und sogar der Neubau eines weiteren Kindergartens Am Alten Damm sind für die Umsetzung dieser Vorgaben notwendig. Dazu kommen noch die anteiligen Personalkosten bzw. Personalkostenzuschüsse. So arbeiten im gemeindlichen Haus des Kindes insgesamt fast so viele Personen wie im Rathaus.

Die Ministerin zeigte Verständnis für die Situation und schrieb ins Gästebuch der Gemeinde: „Mutterstadt – eine Familienfreundliche Gemeinde – das lohnt jede Anstrengung! Danke für Ihr Engagement für Familien!“

(Amtsblatt vom 28. Juni 2012)